

GYSO-Epoxy Primer 1K

Produkt

Universelle einsetzbare 1K Epoxy-Grundierung für höchste Ansprüche. Die hervorragenden Haftungs- und Korrosionsschutz-Eigenschaften, sowie ein optimaler Verlauf und die schnelle Trocknung zeichnen dieses Produkt aus. Bestens geeignet zum schnellen Isolieren oder bei Spot-Repair und Teilelackierungen.

Anwendungsbereich

Beste Haftungs- und Korrosionsschutzeigenschaften auf Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium, GFK. Einfache, zeitsparende Verarbeitung und schnelle Trocknung. Guter Verlauf, lässt sich Nass-in-Nass verarbeiten. Gute Isolierwirkung gegen äusserliche Einflüsse und Feuchtigkeit.

Verarbeitung

Der Untergrund muss fest, trocken, staub-, öl und fettfrei sein.

Untergrund mit Silikonentferner reinigen.

Dose mindestens 2 min gründlich schütteln und Probesprühen.

Grundierung in einer Distanz von ca. 15 cm in 1-2 Spritzgängen auftragen.

Zwischen den Spritzgängen eine Abluftzeit von ca. 5 min gewähren.

Nach Gebrauch Dose auf Kopf stellen und Düse leer sprühen.

Die Grundierung muss nach erfolgter Trocknung bzw. vor der Weiterverarbeitung angeschliffen werden.

GYSO-Epoxy Primer 1K

Technische Daten

Basis	Epoxydharz
Trocknungszeit	ca. 12-15 min (20° C)
Trocknungszeit IR	ca- 8-10 min
Verarbeitungstemperatur	ab +20 ° C
Temperaturbeständig	bis 90 °C
Schichtstärke 1-2 Spritzgänge	ca. 20-30 µm
Ergiebigkeit	ca. 1m ²
VOC	274,5g

Lieferform

Gebinde	Dose à 400 ml / Karton à 6 Dosen
Farbe	grau
Haltbarkeit	10 Jahre ab Produktionsdatum (kühl und trocken)

Sicherheitshinweise

Enthält Lösemittel. Hinweise auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.